Pressemitteilung für Hessen

Wettbewerb „Sterne des Sports“ in Hessen:

SKV Büttelborn 04/46 e.V. mit „Großem Stern in Silber 2026“ ausgezeichnet.

Der Wettbewerb „Sterne des Sports“ würdigt die ehrenamtliche Arbeit und das Engagement von Sportvereinen in Hessen.

- Frau Diana Stolz, Hessische Ministerin für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege, Herr Sebastian Emmert, Vorstandsmitglied VR RegionalBank eG, als Vertreter der genossenschaftlichen Bankengruppe, sowie Herr Ralf-Rainer Klatt, Vizepräsident Sportentwicklung des LSB Hessen, ehrten sechs Sportvereine im Bundesland.
- „Kleiner Stern in Silber“ für die Vereine 1. JC Samurai Offenbach e.V. 1953 und Jeder ist anders – Inklusionssport Fulda e.V.
- Förderpreise für die drei Vereine 1. ERHC Dreieich e.V., S.K.G Rodgau 1888 e.V. und Ski-Club Willingen e.V.

Wiesbaden. Die sechs Sieger des Wettbewerbs Sterne des Sports in Hessen stehen fest. Erster Sieger und Träger des „Großen Stern des Sports in Silber“ ist der Sportverein SKV Büttelborn 04/46 e.V. Die beiden Preise „Kleiner Stern des Sports in Silber“ erhielten der 1. JC Samurai Offenbach e.V. 1953 (2. Platz) sowie der Jeder ist anders – Inklusionssport Fulda e.V. (3. Platz). Förderpreisträger sind die drei Vereine 1. ERHC Dreieich e.V., S.K.G Rodgau 1888 e.V. und Ski-Club Willingen e.V.

Veranstalter des Wettbewerbs sind die Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB). Auf der Landesebene richtet der

Klassifizierung: Intern

Genoverband e.V. gemeinsam mit den jeweiligen Landesportverbänden die Preisverleihung aus.

Die in diesem Jahr gewürdigten Vereine wurden auf Landesebene von einer Fachjury nominiert. Bei der festlichen Preisverleihung am Dienstag, den 27. Oktober 2026, im Schloss Biebrich wurden den Vertreterinnen und Vertreter der Vereine die „Sterne des Sports in Silber“ überreicht.

Die Auszeichnungen vergaben Frau Diana Stolz, Hessische Ministerin für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege, Herr Sebastian Emmert, Vorstandsmitglied VR RegionalBank eG, als Vertreter der genossenschaftlichen Bankengruppe, sowie Herr Ralf-Rainer Klatt, Vizepräsident Sportentwicklung des LSB Hessen.

Außerdem gratulierte auf der Bühne die deutsche Sportschützin und ehemalige Paralympics-Teilnehmerin Manuela Schmermund. Die Veranstaltung moderierte Julia Nestle von Hit Radio FFH.

Insgesamt vergab die Fachjury aus Sportlerinnen und Sportlern, Journalistinnen und Journalisten und Vertreterinnen und Vertretern des Landessportbundes sowie des Landesministeriums Preisgelder in Höhe von 6.500 Euro.

Für die genossenschaftliche Bankengruppe betonte Herr Sebastian Emmert, Vorstandsmitglied VR RegionalBank eG: „Sportvereine bringen Menschen nicht nur in Bewegung, sondern auch zusammen. Die heute ausgezeichneten Vereine zeigen, wie aus guten Ideen und ehrenamtlichem Einsatz echte Chancen entstehen: für mehr Gesundheit, gelebte Teilhabe und ein starkes Miteinander. Dahinter stehen Menschen, die Verantwortung übernehmen und ihre freie Zeit für andere einsetzen. Ihnen gilt unser besonderer Dank. Als Volksbanken und Raiffeisenbanken sind wir überzeugt: Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele. Mit den ‚Sternen des Sports‘ machen wir dieses Engagement sichtbar und möchten andere ermutigen, ebenfalls etwas zu bewegen. Allen Preisträgerinnen und Preisträgern gratuliere ich herzlich.“

Sportministerin Diana Stolz sagte: „Die ‚Sterne des Sports‘ zeigen, wie viel Herzblut, Verantwortung und Gemeinschaftssinn in Hessens Sportvereinen stecken. Die ausgezeichneten Projekte machen deutlich, dass Sport weit mehr ist als Bewegung und Wettkampf: Er bringt Menschen zusammen, schafft Teilhabe, stärkt Demokratie und fördert ein respektvolles Miteinander. Mit dem Projekt ‚Women on Fire‘ zeigt der erstplatzierte SKV Büttelborn, wie Sportvereine wichtige gesellschaftliche Themen aufgreifen und Menschen ganz konkret unterstützen können. Hier kommen Bewegung und Wissen zusammen, um Frauen in einer wichtigen Lebensphase zu stärken. Genau

Klassifizierung: Intern

das macht unsere Sportvereine so wertvoll: Sie sind für die Menschen da, schaffen Gemeinschaft und leisten einen unverzichtbaren Beitrag für unsere Gesellschaft. Allen, die sich mit so viel Leidenschaft engagieren, gilt mein herzlicher Dank."

Herr Ralf-Rainer Klatt, Vizepräsident Sportentwicklung LSB Hessen, hob hervor: „Die ‚Sterne des Sports' zeichnen seit nun über zwei Jahrzehnten Sportvereine aus, die sich kreativ über ihre Kernaufgaben hinaus gesellschaftlichen Herausforderungen stellen. Der diesjährige Gewinnerverein des großen Silbernen Sterns in Hessen, die SKV Büttelborn, widmet sich verantwortungsvoll und inhaltlich sehr gut aufgearbeitet der ‚Zielgruppe Frauen vor der Menopause'. Sport, gezielte Bewegungsangebote, werden hier mit präventivem Handeln für eine andauernde Gesundheit von Frauen während einer besonderen Lebensphase in Verbindung gebracht."

Der erste Sieger und Preisträger „Großer Stern des Sports in Silber", SKV Büttelborn 04/46 e.V. nimmt automatisch am Wettbewerb auf der Bundesebene teil und hat die Chance, für Hessen Gold zu gewinnen: entweder den „Großen Stern des Sports in Gold" oder einen der weiteren Sterne in Gold. Diese werden dann als Bundespreise am Montag, den 18. Januar 2027 in Berlin vergeben.

Der Wettbewerb Sterne des Sports ist seit rund 20 Jahren die wichtigste Auszeichnung für deutsche Sportvereine bundesweit. Mit diesen „Sternen des Sports" werden alljährlich Sportvereine auf Orts-, Landes- und Bundesebene ausgezeichnet, die sich über ihr Sportangebot hinaus besonders gesellschaftlich engagieren, zum Beispiel für Gleichstellung und Diversität, Integration und Inklusion, Förderung von Demokratie, Jugend und Ehrenamt oder Klimaschutz.

Die Siegervereine im Überblick:

1. Platz/Großer Stern in Silber (2.500 Euro): SKV Büttelborn 04/46 e.V. für das Projekt "Women on Fire – mit Bewegung und Wissen durch die (Peri-)Menopause" begleitet von der Volksbank Darmstadt Mainz eG.

2. Platz/Kleiner Stern in Silber (1.500 Euro): 1. JC Samurai Offenbach e.V. 1953 für das Projekt "Samurai Werte Akademie. Orientierung finden, Perspektiven schaffen, Demokratie leben" begleitet von der Frankfurter Volksbank Rhein/Main eG.

3. Platz/Kleiner Stern in Silber (1.000 Euro): Jeder ist anders – Inklusionssport Fulda e.V. für das Projekt "Jeder ist anders - Sport verbindet" begleitet von der VR RegionalBank eG.

Klassifizierung: Intern

Förderpreis (500 Euro): 1. ERHC Dreieich e.V. für das Projekt "1. ERHC Dreieich e.V. - Ein Verein, der Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit schwersten körperlichen Behinderungen die Ausübung einer dynamischen Mannschaftssportart (Powerchair-Hockey) ermöglicht." begleitet von der VR Bank Dreieich-Offenbach eG.

Förderpreis (500 Euro): S.K.G Rodgau 1888 e.V. für das Projekt "Nachhaltigkeitskonzept & Ziele für den Gesamtverein. Wir wollen zukunftsfähig sein!" begleitet von der Frankfurter Volksbank Rhein/Main eG.

Förderpreis (500 Euro): Ski-Club Willingen e.V. für das Projekt "Grundschulcup Skisprung, Langlauf & Biathlon" begleitet von der Waldeck-Frankenberger Bank eG.

Die Jury:
Niklas Brandt - Genoverband e.V.
Marcus Augustin - Hessischer Rundfunk
Julia Basic - Frankfurter Allgemeine Zeitung
Ralf-Rainer Klatt - Landessportbund Hessen e.V.
Marc Langlitz - VR RegionalBank eG
Jens-Uwe Münker - Hessisches Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege
Julia Nestle - Radio FFH
Zissis Petkanas - Landessportbund Hessen e.V.
Manuela Schmermund - Landessportbund Hessen e.V.
Ralf Weitbrecht - Frankfurter Allgemeine Zeitung (ehemals)

Fotos zum Download finden Sie am nächsten Tag (28. Oktober ab 11 Uhr) unter:
https://www.genoverband.de/newsroom/presse/pressemitteilungen/sterne-des-sports-2026-landespreis-hessen/

Fotos: Franz Fender

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.sterne-des-sports.de

Falls Sie Interesse an der Aufzeichnung der Veranstaltung haben, können Sie diese hier abrufen:
www.sterne-des-sports.de/preisverleihungen-silber-2026

Klassifizierung: Intern

Kontakt für die Presse:
Mareike Cappenberg
Genoverband e.V.
Telefon: +49 251 7186-9723
Mobil: +49 171 6827559
E-Mail: mareike.cappenberg@genoverband.de

Der Wettbewerb „Sterne des Sports“ ist eine Initiative des Deutschen Olympischen Sportbundes und der Volksbanken Raiffeisenbanken. Die „Sterne des Sports“ zeichnen seit rund 20 Jahren Sportvereine und ihre vielen ehrenamtlichen Helfer*innen für ihr gesellschaftliches Engagement aus. Diese großen Leistungen finden immer noch zu wenig öffentliche Anerkennung. Die „Sterne des Sports“ wollen diese würdigen. Mit ihren Angeboten fördern die Sportvereine Kinder und Jugendliche, tragen zum Schutz der Gesundheit bei, unterstützen Familien oder dienen einem besseren Miteinander. Alle Vereine, die auf Landesebene mit den „Sternen des Sports in Silber“ gewürdigt werden, haben sich zuvor auf Ortsebene als Preisträger des „Großen Sterns des Sports in Bronze“ qualifiziert. Die ersten Siegervereine auf Landesebene nehmen automatisch am Bundesfinale teil und haben dort die Chance, „Sterne des Sports in Gold“ zu gewinnen.

Klassifizierung: Intern